

Die IT-Kurzanalyse als Vorteil für die Positionierung am Markt  
und wichtiger Faktor für erfolgreiche Transaktionen im  
Rahmen einer IT-Due Diligence

## IT-Kurzanalyse oder IT-Due Diligence in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft

**Im Zeitalter der Digitalisierung nimmt die Informationstechnologie (IT) einen immer größer werdenden Stellenwert in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft ein. Eine zunehmende Zahl an Unternehmen haben die Digitalisierung als wegweisendes Thema erkannt und wollen durch den digitalen Wandel ihre Marktposition festigen und für ihre zukünftigen Erfolge nutzen. Der zentrale Faktor bei der Digitalisierung ist die ubiquitäre Verfügbarkeit von Daten und Informationen, die die Basis jeglicher Unternehmensprozesse bilden.**

Verantwortlich für die Gewährleistung dieser Verfügbarkeit ist die Unternehmens-IT, deren Relevanz somit folgerichtig in den Fokus rückt. Damit Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft die Möglichkeiten der Digitalisierung optimal nutzen können, müssen sie einen adäquaten Überblick über ihre IT haben. Ein geeignetes Instrumentarium dafür stellt die IT-Kurzanalyse dar. Mit ihr ist es möglich, den Status Quo der IT zu ermitteln und die eigene Positionierung am Markt zu bestimmen.

Darüber hinaus ist die IT-Kurzanalyse im Rahmen einer IT-Due Diligence von großer Bedeutung. Obwohl die IT elementar für die Unternehmensprozesse ist, wird ihre Bedeutung bei Unternehmenszusammenschlüssen häufig unterschätzt oder nicht erkannt. Folglich werden der strategische Nutzen und das Potential der IT durch Synergieeffekte zu niedrig bewertet, aber auch mögliche Risiken nicht frühzeitig genug erkannt oder gar übersehen. Um derartigen Gefahren zuvorzukommen und anfallende Investitions- und Betriebskosten abschätzen zu können, ist die IT-Kurzanalyse im Rahmen einer IT-Due Diligence hilfreich. Sie ermöglicht eine Reduzierung der Risiken im Rahmen einer Transaktion und hilft, die IT als Wachstumstreiber, der sie ist, zu identifizieren.

### Zielsetzung einer IT-Kurzanalyse

Eine IT-Kurzanalyse bzw. eine IT-Due Diligence soll helfen, Antworten auf Fragen zu geben, wie beispielsweise:

- Wie sieht der derzeitige Status Quo der Unternehmens-IT aus?
- Was ist die adäquate Personalausstattung in der IT?
- Welche möglichen Risiken existieren?

- Ist die bestehende IT-Infrastruktur und -Organisation ausreichend dimensioniert?
- Welche Kosten fallen für die Aufrechterhaltung des IT-Betriebes an?
- Welche Handlungsfelder in der IT bieten Ansatzpunkte für Optimierungen?
- Stehen notwendige Investitionen in den Bereichen Infrastruktur und Applikationen an?

Die IT-Kurzanalyse hilft dabei, einen substanziellen Überblick über die unternehmenseigene IT zu bekommen. Nur mit Kenntnis des Status Quo der IT, ist es möglich Potentiale zu erkennen und zu nutzen bzw. Risiken zu minimieren. So kann eine IT-Kurzanalyse beispielsweise bei der Planung von IT-Budgets und Investitionen, aber auch bei der initialen strategischen Ausrichtung im Hinblick auf mögliche IT-Maßnahmen und Personalkapazitäten helfen und die Grundlage für weitere tiefer greifende Analysen darstellen.

Auch bei Unternehmenszusammenschlüssen stellt die IT und deren Integrationsprozess einen kritischen Faktor dar. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist daher auch in diesem Fall die genaue und adäquate Einschätzung der IT in der Analysephase unter Berücksichtigung aller wesentlichen Aspekte. Eine IT-Kurzanalyse im Rahmen einer IT-Due Diligence dient hierbei als Schlüssel, um die dafür nötige Transparenz zu schaffen.

### Vorgehensweise der IT-Kurzanalyse

Eine strukturiert aufgebaute IT-Kurzanalyse bzw. einer IT-Due Diligence lässt sich in sechs Module gliedern, wobei eine kombinierte Vorgehensweise sinnvoll bzw. erforderlich erscheint (Abb. 1). So ist die Analyse der Bereiche Infrastruktur,



### Beispielhafter Aufbau einer IT-Kurzanalyse bzw. einer IT-Due Diligence

Applikationen, Sourcing und IT-Organisation in einer gemeinsamen Erhebung des Status Quo der Unternehmens-IT sinnvoll. Die Module Benchmark und IT-Compliance sind ergänzende Module, die eine Gegenüberstellung mit vergleichbaren Unternehmen ermöglichen bzw. dabei helfen, potentielle Risiken speziell im Bereich Datenschutz und IT-Sicherheit im Vorfeld zu erkennen.

Für die Erfassung der erforderlichen Informationen im Zuge einer IT-Kurzanalyse dienen strukturierte Erhebungskataloge als Werkzeug. Im Rahmen der Analyse der Infrastruktur eines Unternehmens werden unter anderem die eingesetzten Server und Clients mit Alter und Aktualität abgefragt. Auch das Sizing und die Auslastung vorhandener Storage-Systeme sowie die Applikationslandschaft mit Nutzungsgrad und Schnittstellen werden erfasst. Unabhängig von einem ausführlichen Benchmarking, werden anfallende Kosten bereits teilweise durch die Betrachtung von Dienstleistungsverträgen im Kontext der Sourcing-Analyse und die Betrachtung des IT-Budgets und anstehender IT-Projekte abgeschätzt. Die Betrachtung der IT-Organisation ermöglicht es, den Einsatz der Personalressourcen nach Kapazität und Qualität initial einschätzen zu können. Im Rahmen des Benchmarks findet eine detaillierte Erfassung und

Analyse der Gesamtkosten mit Unterteilung in Personalaufwand, Investitionen und Betriebsaufwand sowie ein entsprechender Marktvergleich statt. Ziel der Betrachtung der IT-Compliance ist es, mögliche Schwachstellen in den Bereichen Datenschutz und IT-Sicherheit zu erkennen, die etwa zu Gefährdungen der Patienten- / Bewohnersicherheit durch Ausfälle der IT durch unzureichende technische und organisatorische Maßnahmen oder mögliche Bußgelder führen können.

#### Fazit

Um sich als Unternehmen in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft erfolgreich positionieren zu können, ist es von entscheidendem Vorteil, ein gutes Verständnis der unternehmenseigenen IT zu haben. Hierbei stellt eine IT-Kurzanalyse eine sehr gute faktenbasierte Basis dar. Die gewonnenen Erkenntnisse können einerseits bei der Planung von IT-Budgets und Investitionen helfen, andererseits zeigen sie Handlungsfelder für IT-Maßnahmen auf, die zu innovativen weitreichenden Konzepten und strategisch langfristigen Ausrichtung der Unternehmen führen können.

Für sichere Entscheidungen im Rahmen von Unternehmen-Transaktionen darf der Blick auf die Unternehmens-IT nicht vernachlässigt werden. Andern-

falls können Risiken, sowohl finanzieller Natur, als auch technischer Natur, nicht frühzeitig genug erkannt und bewertet werden. Mit Hilfe einer IT-Kurzanalyse im Rahmen einer IT-Due Diligence können derartige Risiken und Chancen im Rahmen der Unternehmensbewertung ermittelt und Informationsdefizite abgebaut werden.

[www.curacon.de](http://www.curacon.de)  
[www.sanovis.com](http://www.sanovis.com)



**Dr. Uwe Günther,**  
**Partner Curacon**  
**GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
**sowie Geschäftsführer**  
**Sanovis GmbH**



**Timo Braun, Berater, Sanovis GmbH**